

Saison 2013-2014

NLB Herren Vorrunde	2
NLB Herren Playoff	2
Saisonrückblick Herren 1	2
3. Liga Herren	3
Saisonrückblick Herren 2	3
4. Liga Herren	3
Saisonrückblick Herren 3	3
2. Liga Damen	4
Saisonrückblick Damen 1	4
4. Liga Damen	5
Saisonrückblick Damen 2	5
5. Liga Damen	6
Saisonrückblick Damen 3	6
U19-Damen	6
Saisonrückblick Damen U19	6
U17-Damen	7
Saisonrückblick Damen U17	7
U19-Herren	8
Saisonrückblick Herren U19	8
Plausch-Mix Gonten (Indoor Easy League – Mixed)	9
Meisterschaft Mini-U15	9

NLB Herren Vorrunde

Trainer/Coach Sascha Messmer

Rang	Team	Sp.	S+	S-	N-	N+	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte	
1.	VBC Voléro Zürich I	14	11	1	0	2	38 : 13	2.92	1196 : 1041	1.15	35	●
2.	VBC Luzern	14	9	1	2	2	36 : 19	1.89	1261 : 1146	1.10	31	●
3.	TSV Jona	14	7	1	2	4	30 : 21	1.43	1160 : 1076	1.08	25	●
4.	TV Schönenwerd II	14	6	2	3	3	31 : 23	1.35	1203 : 1143	1.05	25	●
5.	VBC Andwil-Arnegg	14	6	2	0	6	25 : 28	0.89	1179 : 1211	0.97	22	●
6.	Appenzeller Bären	14	2	4	1	7	24 : 33	0.73	1248 : 1312	0.95	15	●
7.	TV Lunkhofen	14	0	2	5	7	20 : 40	0.50	1221 : 1345	0.91	9	●
8.	Pallavolo Kreuzlingen	14	1	1	1	11	12 : 39	0.31	1028 : 1222	0.84	6	●

NLB Herren Playoff

Rang	Team	Sp.	S+	S-	N-	N+	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte	
1.	VBC Servette Star-Onex	8	6	1	1	0	23 : 9	2.56	752 : 685	1.10	29	●
2.	SV Mizuno Olten	8	5	1	1	1	20 : 11	1.82	720 : 665	1.08	26	●
3.	Colombier Volley	8	4	2	0	2	20 : 12	1.67	721 : 669	1.08	26	●
4.	VBC Andwil-Arnegg	8	2	1	0	5	12 : 18	0.67	644 : 685	0.94	25	●
5.	Chênois Genève Volleyball II	8	4	1	0	3	17 : 12	1.42	657 : 612	1.07	24	●
6.	Appenzeller Bären	8	3	0	1	4	13 : 17	0.76	678 : 676	1.00	20	●
7.	Pallavolo Kreuzlingen	8	1	1	1	5	11 : 21	0.52	669 : 738	0.91	9	●
8.	TV Lunkhofen	8	0	0	3	5	8 : 24	0.33	640 : 751	0.85	9	●

Saisonrückblick Herren 1

Gut vorbereitet stiegen die Herren Anfangs Oktober in die Meisterschaft ein, das Spieljahr begann jedoch mit einer unerwarteten Niederlage gegen Aufsteiger Andwil-Arnegg. Dieses Spiel zeigte symptomatisch auf den weiteren Verlauf, gegen die Topteams oft auf Augenhöhe – aber ohne Punkte – gegen die Abstiegs Konkurrenz mit viel Mühen. Highlights aus der Sicht der Bären sicher die Spiele gegen Luzern (zwei 3:2 Erfolge) und ein sehr starkes Match gegen den souveränen Nati-B-Meister Volero Zürich, die man am Rande der Niederlage hatte. Mit dem Ausfall von Marc Messmer (Kreuzbandriss), Thomas Migge und Neal Lehmann (bereits zu Saisonbeginn) waren die Möglichkeiten des Teams eingeschränkt. Auch in der Playoutrunde konnten die beiden wichtigen Spiele auswärts (Colombier und Olten) nicht gewonnen werden, Siege hier hätten für den direkten Klassenerhalt gereicht.

Appenzeller Bären 1 verzichten auf Barrage Spiele NLB/1.Liga

Die erste Herrenmannschaft der Appenzeller Bären verzichtet auf die Barrage Spiele um den Verbleib in der Nationalliga B und spielt nächste Saison in der 1.Liga.

Mit 20 Punkten in der Abstiegsrunde konnte das Herren 1 der Bären den direkten Abstieg aus der NLB schon seit längerer Zeit vermeiden. Leider reichten 20 Punkte bei der diesjährigen Konstellation nur gerade zum sechsten Schlussrang. Für die Plätze 5 und 6 sieht der Modus während des ganzen Monats April sechs Abstiegsspiele vor. Das Kader der Bären ist durch drei Langzeitverletzte und einem beruflichen Ausfall auf sechs Spieler geschrumpft. Da das Bestreiten der Abstiegsspiele mit einem solch dezimierten Team zur Herkulesaufgabe geworden wäre, hat sich die Mannschaft zusammen mit dem Trainer und sportlichen Leiter Sascha Messmer dafür entschieden, auf die Barrage Spiele zu verzichten und die nächste Saison mit verstärktem Kader in der 1.Liga in Angriff zu nehmen.

Für einige Anhänger mag dieser Entscheid vielleicht etwas überraschend kommen, doch wurden die Vor- und Nachteile eines freiwilligen Abstieges genau abgewogen. Die Besprechungen mit den jetzigen Teammitgliedern haben gezeigt, dass dieser Schritt neue Chancen ermöglicht. Einerseits können junge Spieler eher ans Niveau der ersten Herrenmannschaft heran geführt werden. Diese Integration ermöglicht ein längerfristiges Bestehen in der Nationalliga, ein formuliertes sportliches Ziel der Appenzeller Bären. Andererseits kann die zurzeit erfolgreiche Strategie, dass alle Herren 1 Spieler nicht nur auf finanzielle Entschädigungen ver-

zichten, sondern noch zusätzlich eine Funktion im Verein übernehmen, weitergeführt werden. So standen diese Saison nicht weniger als fünf der zehn NLB-Spieler als Trainer dem Verein zur Verfügung. Dieser Umstand ist für einen Verein von unschätzbarem Wert. Als Kehrseite der Medaille können diese Spieler den Aufwand als Spieler in der 1.Liga eher bringen als in der Nationalliga B.

Kein einziger Spieler wird den Verein wegen des Abstieges verlassen. Viele Spieler werden auch in der 1. Liga dem Team weiter zur Verfügung stehen und mit einigen jungen Spielern eine schlagkräftige Truppe in der nächsten Saison bilden. Die Planungen hierfür laufen auf Hochtouren und man darf sich bereits jetzt schon wieder auf einige spannende Spiele freuen.

3. Liga Herren

Trainer/Coach Domenik Messmer

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. VBC Arbon 1	12	33:12	2.75	1052: 833	1.26	30
2. Appenzeller Bären 2	12	30:17	1.76	1062: 960	1.11	25
3. VBC Wittenbach 2	12	30:18	1.67	1064:1019	1.04	24
4. STV St. Gallen 2	12	27:19	1.42	993: 996	1.00	21
5. Reno Volleyball 1	12	20:30	0.67	1032:1069	0.97	14
6. VBC Heiden	12	16:29	0.55	879:1010	0.87	12
7. Audax SSC 2	12	5:36	0.14	795: 990	0.80	0

Saisonrückblick Herren 2

Die zweite Herrenmannschaft schliesst die Saison auf einem guten 2. Platz ab.

4. Liga Herren

Trainer/Coach Patrick Manini

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Volley Amriswil 3	14	40:17	2.35	1295:1126	1.15	35
2. Appenzeller Bären 3	14	35:18	1.94	1199:1068	1.12	31
3. Reno Volleyball 2	14	34:21	1.62	1228:1104	1.11	28
4. Altnau Volley	14	32:19	1.68	1168: 999	1.17	27
5. Volley Speicher	14	30:23	1.30	1193:1123	1.06	25
6. STV Wil 2	14	22:31	0.71	1148:1188	0.97	15
7. Pallavolo Kreuzlingen 3	14	10:39	0.26	893:1153	0.77	5
8. Audax SSC 3	14	6:41	0.15	775:1138	0.68	2

Saisonrückblick Herren 3

Die dritte Herrenmannschaft schliesst die Saison auf einem guten 2. Platz ab.

2. Liga Damen

Trainer/Coach Sascha Messmer und Marco Keller

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. KJS Schaffhausen 1	18	50:16	3.13	1560:1349	1.16	46
2. Appenzeller Bären 1	18	46:21	2.19	1555:1274	1.22	42
3. STV St. Gallen 2	18	40:31	1.29	1552:1493	1.04	32
4. VBC Wittenbach 1	18	41:33	1.24	1599:1554	1.03	32
5. VC Smash Winterthur 1	18	38:33	1.15	1556:1527	1.02	29
6. VBC Frauenfeld 1	18	34:42	0.81	1589:1649	0.96	23
7. Volley Uzwil 1	18	32:40	0.80	1473:1524	0.97	23
8. VC Kanti Schaffhausen 2	18	29:39	0.74	1427:1500	0.95	21
9. VBC Aadorf 3	18	25:39	0.64	1302:1427	0.91	20
10. VC Vivax Winterthur 1	18	13:54	0.24	1284:1600	0.80	2

Saisonrückblick Damen 1

Die erste Mannschaft der Appenzeller Bären startete mit 10 motivierten Damen in die vergangene Saison. Die Vorbereitung unter den beiden Trainern Sascha Messmer und Marco Keller verlief gut und so konnten auch die ersten beiden Cupspiele gewonnen werden. Im dritten Cupspiel verletzte sich dann leider Captain Stephanie Messmer schwer und konnte die ganze Saison nicht mehr mittun. Da auch Catiana in der Vorrunde fehlte, war das Kader plötzlich nicht mehr all zu gross. Glücklicherweise konnte man kurzfristig auf die Aushilfen Astride, Irene und Debora zählen die uns etliche Male unterstützten. Die Innerrhoderinnen starteten trotz allem erfolgreich in die Saison. Sie gewannen die ersten 5 Spiele und kassierten erst beim späteren Aufsteiger Schaffhausen die erste Niederlage. Aber dadurch liess sich die Mannschaft nicht beeindrucken und fand gleich wieder zum Siegen zurück. Schliesslich beendeten sie die Vorrunde mit sieben Siegen und nur zwei Niederlagen. Dies darf als grosser Erfolg gewertet werden, spielten doch Dominique, Alessia, Silvia, Daria und Myriam ihre erste 2.Liga Saison. Dabei durften sie auf die Erfahrung von Fernanda, Erika und Danica zählen. Das Team harmonierte weiterhin gut und startete dementsprechend erfolgreich mit Siegen gegen Uzwil, Winterthur und St. Gallen in die Rückrunde. Doch das Kader wurde mit der Rückkehr von Catiana nur kurzfristig grösser, da Silvia Nachwuchs erwartete und Daria die letzten Spiele nicht mehr mittun konnten. So wurden den beiden Trainern die Hände gebunden, da sie praktisch keine Wechselmöglichkeiten mehr hatten. Nichts desto trotz konnte auch die Rückrunde erfolgreich gestaltet werden, mussten sie sich jeweils nur gegen Wittenbach und Frauenfeld im 5.Satz geschlagen geben. Mit einer sehr guten Leistung konnte auch die Schaffhauserinnen noch bezwungen werden. So beendete das Damen 1 die Meisterschaft auf dem hervorragenden zweiten Platz. Über die ganze Saison spielten die Bärinnen sehr stabil und haben sich den Platz dementsprechend auch verdient.

4. Liga Damen

Trainer/Coach Marco Zehnder

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären 2	12	36: 6	6.00	1024:739	1.39	35
2. Volley TSV Engelburg	12	28:17	1.65	971: 876	1.11	23
3. Volley Toggenburg 4	12	25:17	1.47	920: 850	1.08	23
4. STV Wil 1	12	26:18	1.44	958: 892	1.07	23
5. VBC Aadorf 4	12	14:29	0.48	845: 963	0.88	11
6. VBC Andwil-Arnegg 3	12	17:32	0.53	966:1093	0.88	9
7. Volley Bütschwil	12	8:35	0.23	755:1026	0.74	2

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. STV Walzenhausen	2	6: 3	2.00	189:181	1.04	5
2. Appenzeller Bären 2	2	5: 4	1.25	201:188	1.07	4
3. VBC Hallau	2	2: 6	0.33	171:192	0.89	0

Meisterturnier 4.Liga

Saisonrückblick Damen 2

Damen 2 gelingt fast perfekte Saison

Mit zwölf Siegen aus zwölf Spielen, 35 von 36 möglichen Punkten konnte das Team um Trainer Marco Zehnder den zweiten Aufstieg innerhalb von drei Jahren realisieren.

Die neun Spielerinnen zeigten über die gesamte Saison, dass sie individuelle Fortschritte gemacht haben und auch das „blinde“ Verständnis im Team über die letzten Jahre gewachsen ist. So konnten die meisten der zwölf Spiele kontrolliert und der Aufstieg am Ende der Saison gefeiert werden.

Im ersten Spiel der Saison gegen die Gegnerinnen aus Andwil-Arnegg tat man sich schwer. Nach einem 1:2 Rückstand konnte das Spiel auf eindruckliche Weise gekehrt werden und dem Gegner wurden im Tiebreak nur sechs Punkte zugestanden. Nach diesem Punkteverlust tankte das Team in den kommenden Spielen viel Selbstvertrauen. Gegen den STV Wil, welcher lange Zeit der direkte Verfolger der Bärinnen war, konnten im Heimspiel drei Punkte eingefahren werden. Ein sehr entscheidendes Spiel, da der vierte Satz auf Messers Schneide stand. In der Rückrunde in Wil drückten die Bärinnen nach einem durchschnittlichen Startsatz die Gegnerinnen regelrecht vom Feld. Mit diesem 3:0 Sieg konnte der Vorsprung auf den Tabellenzweiten auf sechs Punkte ausgebaut werden. Da sich in den folgenden Spielen die Verfolgerteams gegenseitig Punkte wegschnappten und die Bärinnen siegreich blieben, war der erste Tabellenrang schon zwei Runden vor Schluss Tatsache. Trotzdem wollten die Spielerinnen die Saison ohne Niederlage abschliessen. In Andwil musste der Trainer nochmals den Kampfegeist des Teams wecken, um die drei Punkte ins Trockene zu bringen. In einem hartumkämpften und ausgeglichenen Spiel konnten die Bärinnen von ihrem gewonnenen Selbstvertrauen der ganzen Saison zehren.

Im letzten Spiel gegen den Absteiger Volley Bütschwil reichte eine mässige Leistung zu einem klaren 3:0 Sieg.

So standen die Bärinnen während der ganzen Saison an der Tabellenspitze und hatten am Schluss einen Vorsprung von 12 Punkten auf das Verfolgertrio.

Meisterturnier

Am Meisterturnier spielten die Bärinnen gegen den STV Walzenhausen und den VBC Hallau. In je zwei Spielen wurde der 4. Ligameister erkoren.

Die Appenzeller Bären starteten hervorragend in die erste Partie gegen den STV Walzenhausen. Mit 25:12 und 25:14 wurden die ersten beiden Sätze souverän gewonnen. Im dritten Satz konnten mehrere Matchbälle nicht verwertet werden und das Spiel ging mit 2:3 verloren.

Nach einem 3:1 Sieg gegen den VBC Hallau verpasst das Team den Meistertitel nur knapp, da der STV Walzenhausen ebenfalls gegen den VBC Hallau mit 3:1 gewann. Sicher schade, da im ersten Spiel gegen Walzenhausen der Sieg aus der Hand gegeben wurde.

Ausblick

Die nächste Saison wird das Team um Trainer Marco Zehnder in der 3. Liga in Angriff nehmen. Wie sich das Team zusammensetzt, steht noch nicht definitiv fest. Es wird kleinere Veränderungen in der Teamzusammensetzung geben, jedoch bleibt das Gros der Mannschaft zusammen und wird weiterhin intensiv trainieren, um den Ligaerhalt anzustreben. In Anbetracht der Entwicklung, welche das Team in den letzten Jahren durchgemacht hat, ist sicher auch in der 3. Liga mit dem einen oder anderen Sieg zu rechnen.

5. Liga Damen

Trainer/Coach Daniel Schudt und Dominique Bigler

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Goldach Volley 2	14	37: 8	4.63	1082: 814	1.33	36
2. Volley Uzwil 3	14	37:11	3.36	1154: 899	1.28	36
3. VBC Arbon 3	14	36:15	2.40	1165: 962	1.21	31
4. Volley Uzwil 4	14	24:26	0.92	1069:1065	1.00	19
5. VBC Herisau 2	14	21:31	0.68	1007:1128	0.89	16
6. Appenzeller Bären 3	14	21:31	0.68	1037:1098	0.94	15
7. STV St. Gallen 4	14	16:28	0.57	948: 992	0.96	15
8. Volley Amriswil 3	14	0:42	-	547:1051	0.52	0

Saisonrückblick Damen 3

U19-Damen

Trainer/Coach Ivan Kuster

Herbstrunde – 2.Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	6	18: 1	18.00	476:330	1.44	18
2. VBC Andwil-Aregg 2	6	16: 5	3.20	491:425	1.16	14
3. VBC Andwil-Aregg 1	6	12: 9	1.33	475:434	1.09	11
4. Goldach Volley	6	11:13	0.85	504:519	0.97	9
5. Volley Toggenburg 1	6	9:14	0.64	467:497	0.94	6
6. Volley Bütschwil	6	7:16	0.44	440:525	0.84	5
7. STV Wil	6	3:18	0.17	392:515	0.76	0

Frühlingsrunde – 1.Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. VBC Aadorf 1	7	21: 0	21.00	525:234	2.24	21
2. VC Smash Winterthur 1	7	18: 6	3.00	558:400	1.40	17
3. STV St. Gallen 1	7	16: 6	2.67	478:392	1.22	15
4. VC Kanti Schaffhausen 1	7	14:12	1.17	540:484	1.12	12
5. Appenzeller Bären	7	11:13	0.85	458:496	0.92	10
6. VBC Frauenfeld	7	8:15	0.53	460:503	0.91	6
7. Volley Waldkirch	7	3:19	0.16	304:528	0.58	3
8. VC Vivax Winterthur	7	1:21	0.05	259:545	0.48	0

Saisonrückblick Damen U19

Nach einer überzeugenden Herbstrunde und dem Aufstieg in die 1.Stärkeklasse gelang es den U19-Damen auch in der besseren Spielklasse zu punkten.

U17-Damen

Trainer/Coach Myriam Baumann

Herbstrunde

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	6	16:10	1.60	554:553	1.00	13
2. Volley TSV Engelburg	6	15:12	1.25	606:505	1.20	10
3. Rhenovolleyball	6	8:17	0.47	469:571	0.82	4

Frühlingsrunde

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Volley Amriswil	6	18:1	18.00	473:301	1.57	18
2. Appenzeller Bären	6	7:13	0.54	395:460	0.86	6
3. VB Steinach	6	5:16	0.31	383:490	0.78	3

Saisonrückblick Damen U17

Nach einer hervorragenden Vorrunde, welche die Juniorinnen U17 mit dem ersten Platz abgeschlossen hatten, hiess es nun sich mit zwei neuen Gegnern zu befassen: Amriswil und Steinach.

Die ersten beiden Spiele fanden auswärts in Steinach statt. Der Spielstart gegen Steinach verlief gut. Im ersten Satz war man immer gleich auf, doch gegen Ende zog Steinach davon. Im zweiten Satz gab es viele Eigenfehler und Unsicherheiten seitens der Gäste und Steinach holte sich auch diesen Satz. Im dritten Satz zeigten die Appenzellerinnen ihr Können und konnten mit 25:21 den Satz für sich entscheiden. Im vierten Satz ruhten sich die Juniorinnen etwas zu sehr auf ihrem gewonnenen Satz aus und so gewann Steinach mit 3:1.

Beim Spiel gegen Amriswil zeigten die Absteiger der Vorrunde ihr Können. Mit einer guten Serviceserie konnten die Amriswilerinnen gleich einige Punkte schreiben. Den Bärinnen gelangen einige gute Aktionen, doch der erste Satz ging schliesslich an Amriswil. In den nächsten beiden Sätzen hatten die Amriswilerinnen die Nase vorn und sicherten sich den Sieg mit 3:0.

Darauf folgte die Heimrunde. Die letzten beiden Niederlagen wollten die Juniorinnen nicht auf sich sitzen lassen und stiegen gut in den ersten Satz gegen Amriswil ein. Man war motiviert und feuerte einander an. Man konnte gut mit den Gegnerinnen mithalten und war immer etwa gleich auf. Am Ende gelang es Amriswil die letzten Punkte zu holen und somit den ersten Satz. In den Sätzen zwei und drei konnten das Heimteam wieder gut mithalten, doch gegen Ende hin schlichen sich Eigenfehler durch Nervosität ein. So ging der Match mit 3:0 an Amriswil.

Auch gegen Steinach hiess es nun zu zeigen, was man kann. Die Bärinnen stiegen sehr gut in den ersten Satz ein und konnten einen Vorsprung ausbauen. Dieser Vorsprung konnte man bis zum Satzende halten und sicherte sich diesen. In den beiden letzten Sätzen hatten die Bärinnen die Nase vorn durch gute Aktionen am Netz und in der Verteidigung und holten mit einem 3:0-Sieg die ersten 3 Punkte.

Die letzte Runde stand an und man begab sich nach Amriswil. In allen Sätzen hielten die Bärinnen gut mit Amriswil mit. Die letzten entscheidenden Punkte konnte sich Amriswil holen und gewann 3:0.

Das letzte Spiel der Saison war gegen Steinach. Die Bärinnen wollten einen Sieg noch mit nach Hause bringen und stiegen stark in den ersten Satz ein und sicherten sich diesen. Im zweiten Satz ruhten sich die Juniorinnen etwas zu sehr auf ihren Lorbeeren aus und so ging der zweite Satz an Steinach. Dies liessen die Bärinnen nicht auf sich sitzen und zeigten schöne Aktionen, darunter auch gute Serviceserien. So konnten die Bärinnen die Sätze drei und vier für sich entscheiden und somit auch den Match mit 3:1.

Und der Saisonabschluss nach dem letzten Spiel im McDonalds ist mittlerweile bei allen zur Tradition geworden.

Die Rückrunde war mit Auf's und Abs geprägt, doch hat sich jede Spielerin weiterentwickelt und wertvolle Spielerfahrungen sammeln können.

Somit schliessen die Juniorinnen U17 die Rückrunde auf dem zweiten Platz ab.

U19-Herren

Trainer/Coach Reto Schadegg, Benjamin Krüsi, Hari Walz

Herbstrunde

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Volley Amriswil 1	6	18: 1	18.00	474:290	1.63	18
2. VC Smash Winterthur	6	11:13	0.85	506:522	0.97	8
3. Volley Amriswil 2	6	7:14	0.50	407:462	0.88	5
4. Appenzeller Bären	6	7:15	0.47	397:510	0.78	5

Frühlingsrunde

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	6	15:5	3.00	472:345	1.37	15
2. Pallavolo Kreuzlingen	6	8:13	0.62	343:439	0.78	6
3. Volley Bütschwil	6	7:12	0.58	349:380	0.92	6

Saisonrückblick Herren U19

Saisonbericht Herren U19

Zu Beginn der Saison konnte man das U19 Team nur schwer einschätzen, da es zu einigen Umstellungen gekommen war. Zum einen wurde das U23-Team der Saison 12/13 aufgelöst und zum anderen kamen neue, (noch) unerfahrene aber talentierte Spieler hinzu.

Frisch im September in die Meisterschaft gestartet, wurde leider die Anfangseuphorie von zwei klaren Auswärtsniederlagen gegen Amriswil 1 und 2 getrübt. Vor allem gegen die zweite Mannschaft wäre mehr möglich gewesen und prompt konnte man mit dem ersten Saisonsieg in der Heimrunde die gewollte Reaktion zeigen (3:1 Sieg gegen Amriswil 2). Das Team aus Winterthur war ebenfalls eines auf Augenhöhe und komplettierte, mit Ausnahme von Amriswil 1, die ausgeglichene Vierergruppe. Es folgte ein Sieg und eine Niederlage gegen die Zürcher Junioren und ein undankbarer vierter Platz der Vorrunde. Nur gerade 3 Punkte fehlten schlussendlich um sich direkt hinter Amriswil 1 auf Platz 2 wiederzufinden.

Für den Rückrundenstart hatten sich die Jungs vieles vorgenommen und der Trainingsfleiss wurde in zwei Auswärtssiege umgemünzt. Sowohl gegen Kreuzlingen als auch Bütschwil, die beiden neuen Gegner in der Rückrunden-3er-Gruppe, konnten sich die Appenzeller klar durchsetzen und mit dem Punktemaximum nach Hause reisen. Dieser super Auftakt motivierte zusätzlich und es folgte Sieg auf Sieg. Erst im allerletzten Spiel, gegen den vermeintlich schlechtesten Gegner Bütschwil, resultierte die einzige Rückrundenniederlage. Der klare erste Platz in der Rückrunden-Gruppe war die logische Folge.

Aus 12 Spielen, über die ganze Spielzeit gesehen, resultierten 7 Siege - was ein Platz im Mittelfeld aller Ostschweizer U19-Teams hervorbringt. Sofern das Team und Trainingsfleiss bestehen bleibt, darf man in der kommenden Meisterschaft sicherlich auf einen vorderen Tabellenplatz spielen...

Plausch-Mix Gonten (Indoor Easy League – Mixed)

Trainer/Coach Ruth Messmer

#	Team	Pts	Matches	MW	ML
1	VBC Werdana Buchs Mixed	22	8	7	1
2	Volley Widnau Mix	20	8	7	1
3	VBC Horn	18	8	6	2
4	VBCR Mixed Emotion	12	8	4	4
5	vbc Appenzell Gonten	11	8	3	5
6	VBC Gossau 2	8	8	3	5
7	Volley St. Gallen	7	8	3	5
8	TV Säge	7	8	2	6
9	LIZONE Herisau	3	8	1	7

Meisterschaft Mini-U15

Trainer Alessia Kölbener

Nach den Sommerferien startete das Miniteam aus Appenzell mit 7 motivierten Mädchen. Im Verlaufe der Saison konnte das Team zwei weitere volleyballbegeisterte Teammitglieder dazugewinnen. Mit vielen Ballkontakten und Aufbauübungen verbesserte das Team stets ihre Fähigkeiten im Volleyball. Mit viel Freude durften die Minis diese Saison erste Turniererfahrungen machen. Es war schön, wie man die Fortschritte der Mädchen an diesen Turnieren sehen konnte.

Die Minis konnten sich in der Saison 2013/14 knapp nicht für das RVNO-Finale in St. Gallen qualifizieren. Bei den verschiedenen Spielrunden zeigten sie jedoch zum Teil ihr Können. Weitere Vergleiche mit anderen Clubs konnten bei einem internen Miniturnier im März gespielt werden. Bei weiterhin gutem Trainingsbesuch und viel Spass wird sich im nächsten Jahr die Qualifikation sicher erreichen lassen. Fleissig trainieren wir nun auf die nächste Saison und hoffen, dass es eine ebenso lehrreiche und mit viel Spass verbundene Saison wird wie die vergangene.